

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

mit der Bitte um Veröffentlichung

10. Januar 2016

### **Autoren mit Literaturpreis „Irseer Pegasus“ ausgezeichnet**

**Irsee (pm).** Das 18. Autorentreffen Irseer Pegasus ist am Sonntag mit der Verleihung der gleichnamigen Literaturpreise erfolgreich zu Ende gegangen. Ausgezeichnet wurden Adi Traar aus Graz mit dem Autorenpreis und Michael Lichtwarck-Aschoff aus Stadtbergen bei Augsburg mit dem Jurypreis. Die Literaturpreise sind mit jeweils 2.000,- € dotiert. Immer am zweiten Januarwochenende laden der Verband deutscher Schriftsteller in Bayern und die Schwabenakademie nach Kloster Irsee zum Autorentreffen ein. In diesem Jahr diskutierten 17 ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre literarischen Texte und bestimmen abschließend in einem geheimen Verfahren, wer den Autorenpreis Irseer Pegasus erhält. Den Jurypreis Irseer Pegasus vergeben die international bekannten Schriftsteller Dagmar Leupold und Markus Orths sowie die Vertreter der Veranstalter Thomas Kraft und Sylvia Heudecker. Auch in diesem Jahr zeigen die rund 150 eingesandten Bewerbungen, dass das von der Schwabenakademie Irsee und dem Verband deutscher Schriftsteller in Bayern veranstaltete Treffen zu den Klassikern der Literaturveranstaltungen gehört.

Den Jurypreis erhält Michael Lichtwarck-Aschoff aus Stadtbergen bei Augsburg für „Kopfweide“.

Im Jahr 1946 unternimmt der langjährige Psychiatriepatient Messmer einen spektakulären Flugversuch vor zahlreichem Publikum. Erzählt wird seine Geschichte von Kaisja, eine Figur, die ihm liebevoll zugetan ist. „Kopfweide“ gehört zu einer Reihe von insgesamt vier Erzählungen unter dem Titel „Hoffnung ist das Ding mit Federn“, in denen es ums Fliegen in Oberschwaben geht. Geprägt ist die Erzählung durch den Ton stilisierter Mündlichkeit, leichte mundartliche Einfärbungen entfalten einen besonderen poetischen Reiz und Sound und eröffnen einen Raum für überraschende Bilder.

Der Autorenpreis wurde Adi Traar aus Graz (A) für „Burli Baba“ zugesprochen. Lautmalerisch beginnt der Text des Profimusikers und Oboisten Traar mit Anklängen an die Kunst eines Ernst Jandl. „Kein Zweifel, da fährt jemand an gegen die Welt.“ lautet der erste Satz der Erzählung, in der auf sarkastische Weise und in rauschhaftem Erzählton von einer durch und durch gewalttätigen Welt der Nachkriegszeit berichtet wird. Wo Lehrer Schüler züchtigen und demütigen, prügeln eben jene Schüler auch aufeinander ein. Angst und Gewalt gehen eine zutiefst beunruhigende Verbindung ein.

Website: Irseer Pegasus [www.irseer-pegasus.de](http://www.irseer-pegasus.de)

Dr. Sylvia Heudecker: [sylvia.heudecker@schwabenakademie.de](mailto:sylvia.heudecker@schwabenakademie.de)

---

Schwabenakademie  
Irsee  
im Schwäbischen  
Bildungszentrum Irsee

---

Klosterring 4  
87660 Irsee

Telefon  
08341 906 661  
08341 906 662

Telefax  
08341 906 669

E-Mail  
[buero@  
schwabenakademie.de](mailto:buero@schwabenakademie.de)

Internet  
[www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)

---

Bankverbindung  
Kreis- und  
Stadtparkasse  
Kaufbeuren  
Konto 210 690  
BLZ 734 500 00

Bei Zahlung aus  
dem Ausland  
IBAN  
DE02 7345 0000  
0000 2106 90  
SWIFT-BIC  
BYLADEM1KFB

---